

Strahlende Siegerin der S-Kür: Angelika Brück mit Roaske fan de Kromme Jelte.
Foto: www.fotokuczka.de



Am 28. Juni 2014 lud der Kölner Reit- und Fahrverein e.V. zu seiner nunmehr 3. Feria Espectáculo ein. Hunderte Zuschauer kamen und blieben trotz des immer stärker werdenden Regens bis zum Ende des Showprogramms am späten Abend.

3. FERIA ESPECTÁCULO

SPANISCHES FLAIR IM RHEINLAND

Der Begriff feria kommt aus dem Spanischen und bedeutet übersetzt in etwa Kirmes oder Straßenfest. So war es für die Mitglieder des Vereins selbstverständlich, ihre Anlage in eine spanische Spezialitäten-Meile zu verwandeln. Den Tag über konnten sich die Besucher am Rande des Turnierplatzes am Stand des AACCPRE und des VFZ-PRE über spanische Pferde erkundigen oder eine elegante Barockschabracke mit dem Namen des Vierbeiners besticken lassen. Bei Sangria, Paella und verschiedenen Tapas, die es zusätzlich zur obligatorischen Turnier-Bratwurst gab, verging die Zeit wie im Flug.

BAROCKPFERDE DRESSURPRÜFUNGEN

Im Mittelpunkt der Feria steht jedoch der Sport mit Barockpferdeprüfungen der Klassen A-S. Das Teilnehmerfeld war ebenfalls fest in iberischer Hand, was die vierbeinigen Athleten anging. Um 11:00 Uhr startete das Turnier pünktlich mit der **Dressurprüfung Klasse A***. Mit einer Wertnote von 7,8 gewann Selyna Wember diese Prüfung auf Balioso. Dicht gefolgt von Kerstin Raschke auf ihrem PRE Sedal De Nadales, die für ihren Ritt eine Wertnote von 7,7 erhielt. Mit Mensajero konnte sich Selyna Wember auch den 3. Platz sichern.

Mit Einsetzen des Regens startete auch die **Dressurprüfung Klasse L***. Manuela Fischer und ihr PRE Nocturno kämpften sich durch die Pfützen und erhielten dafür die Wertnote 8,0 und landeten auf dem ersten Platz.

Dahinter platzieren sich Andrea Ahlbach mit ihrem Spanier Lancero XXVII und Colette Rzehulka auf Ferjante.

Der Nachmittag war den Küren der Klasse L* und M** vorbehalten, in denen die Reiterinnen und Reiter zu passender Musik und z.T. landestypischer Tracht oder im Barockkostüm ihre Vierbeiner mit viel Stolz den mittlerweile zahlreich das Viereck säumenden Zuschauern präsentierten.

In der **L*-Kür** konnte Andrea Ahlbach auf Lancero mit einer Wertnote von 15,3 den Sieg für sich verbuchen. Die silberne Schleife ging an Manuela Fischer und Nocturno mit einer Wertnote von 14,9. Nicole Heydecke auf Galeno erhielt eine Wertnote von 14,8 und rangierte damit auf Platz 3.

Die **M**-Kür** konnte Nea Lahr, die auch Showprogramme reitet und bereits auf der EQUITANA Openair in der S-Kür der Copa Baroque den Sieg davongetragen hatte, mit ihrem Friesen Jesper für sich entscheiden. Das Paar erhielt eine Wertnote von 16,0. Nur um 0,1 verpasste Angelika Brück den Sieg und landete mit Roaske fan de Kromme Jelte auf dem 2. Platz. Auf dem 3. Platz sahen die Richter Miriam Gall und ihren Guajiro und gaben die Wertnote 15,2. Auch dieses elegante Paar sahen wir auf der EQUITANA Openair, wo es die M-Kür gewonnen hatte.

Besonders spannend wurde es zum Ende des Turniers. Erstmals hatte der Kölner Reit- und Fahrverein e.V. auch eine **S*-Kür** ausgeschrieben. Diese Prüfung war gleichzeitig Qualifikationsprüfung für den Copa Baroque

Barockpferde Cup auf der EQUITANA 2015. Den Sieg sicherte sich hier Angelika Brück mit Roaske fan de Kromme Jelte mit der Wertnote 14,7, die auf der EQUITANA Openair den 5. Platz in der M-Kür belegt hatte.

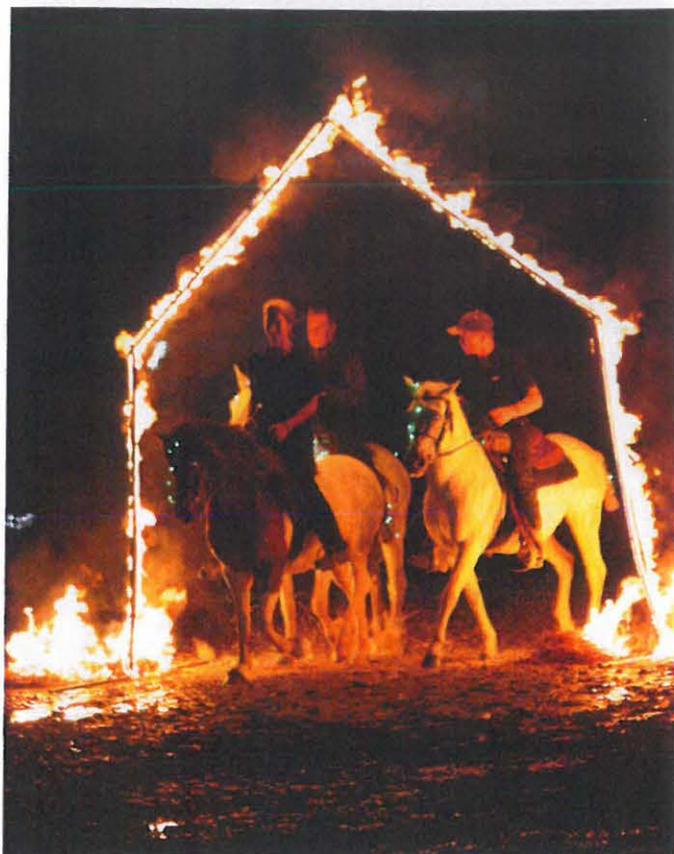
SHOWPROGRAMM

Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Show in die Halle verlegt. Nur so konnten alle 21 geplanten Shownummern stattfinden. Zur Live-Musik des fantastischen Sängers Juan Cárdenas aus Sevilla und des Gitarristen Jerome Entscheid verkürzte die Flamencotänzerin Nati Blanco mit ihrem Team die Wartezeit. Aus Luxemburg angereist waren die Black Pearls by Deborah Brüchle, vier wunderschöne Friesen, die zirkensische Lektionen in Perfektion boten. Mit acht PRE-Hengsten war die Quadrille des AAC-CPRE angereist. Wie in Spanien fühlte man sich, als José Manuel Durán Nuno mit Agua Dulce die Arbeit mit der Garrocha (einem langen Hirtenstab) präsentierte. Zum Ende der Show hatte es aufgehört zu regnen. So konnte die traditionell letzte Nummer der feria espectáculo auf dem Außenplatz stattfinden: die Camarguereiter aus dem Siebengebirge mit ihrer Feuershow.

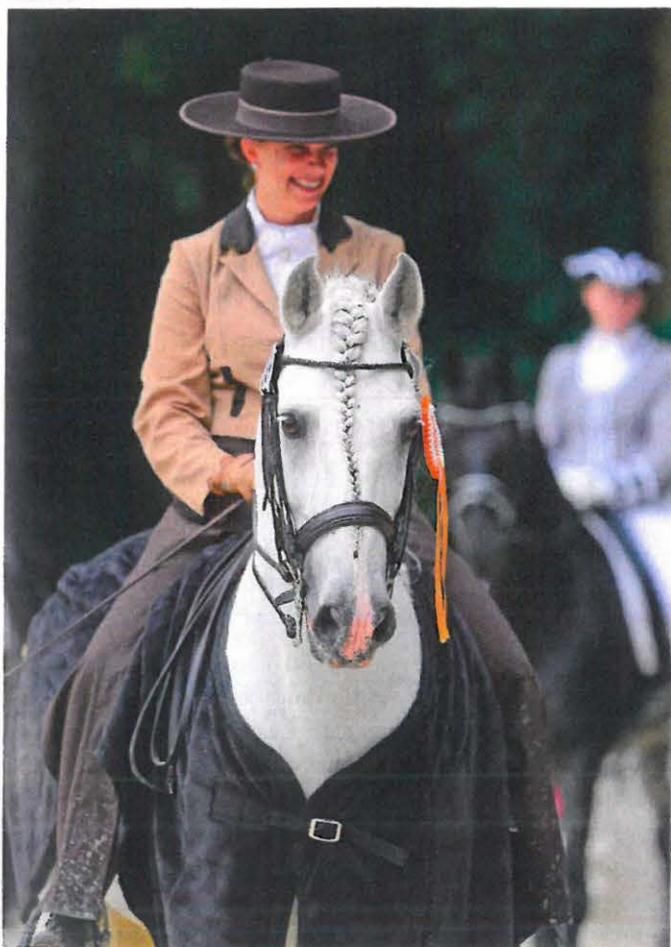
Der Kölner Reit- und Fahrverein e.V. bedankt sich von ganzem Herzen bei den Besuchern, Turnier- und Showteilnehmern, Pferden sowie Sponsoren und freut sich über eine erneut gelungene Veranstaltung.

Bianca Salomon

Alle Ergebnisse und Impressionen im Internet unter www.feria-espectaculo.de



Camarguereiter aus dem Siebengebirge mit ihrer Feuershow.
Foto: Andreas Czaplá



Andrea Ahlback siegte mit Lancero XXVII in der L-Kür.
Foto: www.fotokuczka.de



Nea Lahr und Jasper, Siegerpaar der M-Kür. Foto: Michaela Köser

EQUUS

EQUUS

CLASSIC

4.14

D 6,50 EUR · A 6,90 EUR
CH 11,20 CHF

MAGAZIN FÜR FREIZEITREITEN
BAROCKPFERDE & TRADITIONEN

EQUITANA OPEN AIR

SPORT

- ◆ Copa Baroque
- ◆ 3. Feria Espectáculo

ZUCHT

- ◆ Lusitano-Festival
Cascais/Portugal

FREIZEIT

- ◆ Wandern zu
Pferd im Harz
- ◆ Sicher
draußen
unterwegs

GESUNDHEIT

- ◆ Atypische Weidemyopathie
- ◆ Gefahr durch Zecken

TRADITION

- ◆ De Fryske Quadrille

IMPRESSIONEN

- ◆ Marbach Classics

ARTIKELSERIE

- ◆ Pferdekauf in Spanien

RECHT

- ◆ Pferdeversicherungen

VEREINSSEITEN

- ◆ CLS Cavalo Lusitano Switzerland
- ◆ DFZ Deutscher Friesenzuchtverband
- ◆ WED Working Equitation Deutschland

